

Communiqué de presse du 20 octobre 2019

Am 5. Spieltag der BDO TT League kam es wie erwartet zu spannenden Begegnungen, die erst im Doppel entschieden wurden

Berbuerg – Union 6-3

Berbuerg besiegte Union am Samstagnachmittag mit 6-3 und setzte damit ein klares Zeichen in Sachen Klassenerhalt. Für Berbuerg liefen Mirko Habel und Michael Schwarz auf den Positionen 1 und 2 auf, während Luc Michely und Ronny Zeimes im hinteren Paarkreuz aufgesetzt wurden. Die Gäste ihrerseits hielten die Reihenfolge der Verbandsrangliste ein und spielten mit Mohamed Mostafa auf 1, Hugo Krier auf 2, Quentin Heim auf 3 und mit Jules Harles auf 4. Berbuerg kam besser in den Start und konnte die beiden ersten Spiele für sich entscheiden. Habel war Krier mit 3-1 überlegen und Schwarz konnte mit dem gleichen Resultat Mostafa bezwingen. Union konterte mit zwei klaren Siegen und konnte ausgleichen. Michely war Harles unterlegen, während Zeimes das Nachsehen gegen Heim hatte. Berbuerg konnte sich nun erneut absetzen, denn sowohl Habel als auch Schwarz sollten an diesem Spieltag eine weiße Weste behalten. Habel bezwang Mostafa in einem engen Spiel mit 3-2 und Schwarz siegte mit 3-1 in den Sätzen gegen Krier. Beim Stand von 2-4 aus der Sicht der Gäste, konnte Heim zwar noch mit einem Sieg über Michely mit 3-4 verkürzen, jedoch ging die Begegnung zwischen Zeimes und Harles zugunsten der Gastgeber aus, sodass es beim Stand von 5-3 für Berbuerg in die Doppel ging. Hier trafen Habel/Schwarz im ersten Doppel auf Krier/Harles und siegten mit 3-1. Somit stand es am Ende 6-3 für Berbuerg, die mit dem Sieg den 4. Platz in der Tabelle einnehmen.

lechternach - Rued 5-5

Eine Begegnung voller Überraschungen gab es in lechternach, wo der Gastgeber auf Rued traf. lechternach wechselte ihre Aufstellung auf allen Positionen im Vergleich zu den bisherigen Spielen. Aleksandr Kraskovskii spielte auf 1, vor Traian Cioiciu und Laurent Boden und Zoltan Hencz belegten die Plätze 3 und 4. Rued startete mit Peter Musko auf 1, Eric Thillen auf 2, während die Damen Tessy Gonderinger und Annick Stammel auf 3 und 4 spielten. Kraskovskii besiegte Thillen im ersten Spiel mit 3-1 und Cioiciu feierte gleichzeitig einen wichtigen 3-2 Sieg über Musko. Die Damen wussten jedoch die Nerven zu behalten und konnten die beiden Spiele im hinteren Paarkreuz für sich entscheiden. Stammel war Boden mit 3-2 überlegen und Gonderinger siegte mit 3-1 gegen Hencz. Beim Stand von 2-2, wusste lechternach sich erneut abzusetzen und konnte auch die 2. Serie im oberen Paarkreuz für sich entscheiden. Kraskovskii gewann mit 3-1 gegen Musko und Cioiciu besiegte Thillen im Entscheidungssatz. Beim zwischenzeitigen Stand von 4-2 für die Gastgeber, wussten sowohl Gonderinger als auch Stammel erneut zu überzeugen und konnten wieder ausgleichen. Gonderinger hatte gegen Boden das bessere Ende im Entscheidungssatz und Stammel bezwang Hencz mit einem klaren 3-0. Beim Stand von 4-4 ging es in die Doppel und auch die wurden am Ende geteilt. Boden/Hencz verlor das Doppel mit 0-3 gegen Musko/Thillen, während Kraskovskii/Cioiciu mit dem gleichen Resultat dem Damendoppel überlegen war. Am Ende gab es einen 5-5 Gleichstand, was die Positionen für beide Mannschaften im Schlusslicht der Tabelle nicht verändert.

Éiter-Waldbriedemes - Hueschtert-Folscht 3-6

In dieser Partie ging es gleich 4 Mal in den Entscheidungssatz und die konnte Hueschtert-Folscht allesamt für sich behaupten. Der Gastgeber spielte wie bereits vergangene Woche in Bestbesetzung, dies mit Mickaël Fernand und Evgheni Dadechin auf den vorderen Rängen und mit Thibaut Besozzi sowie Olga Nemes auf den Positionen 3 und 4.



Die Gäste aus Hueschtert-Folscht reisten mit Olivier Joannès und Colin Heow auf 1 und 2, sowie mit Tim Janssens und Maël Van Dessel auf den hinteren Positionen an. Fernand konnte gegen Heow den ersten Sieg für seine Mannschaft feiern, während Dadechin gegen Joannès im Entscheidungssatz unterlegen war. Besozzi bezwang Van Dessel mit 3-1 und Nemes war Janssens unterlegen. Beim Stand von 2-2, kam es zu zwei Begegnungen, die beide im Entscheidungssatz zugunsten der Gäste ausgingen. Fernand verlor knapp gegen Joannès und auch Dadechin war Heow unterlegen. Besozzi hatte im Anschluss das Nachsehen gegen Janssens, während Nemes die Oberhand gegen Van Dessel behielt. Beim Stand von 5-3 für Hueschtert-Folscht ging es in die Doppel und hier konnten die Gäste das Spiel für sich entscheiden. Dadechin/Nemes waren Joannès/Van Dessel im 5. Satz unterlegen und somit konnte der Gast einen wichtigen Sieg einfahren und sich damit auch den 3. Tabellenplatz sichern.

Diddeleng – Houwald 6-3

Vor rund 40 Zuschauern siegte Diddeleng mit 6-3 in eigener Halle gegen den direkten Konkurrenten Houwald. Zoltan Fejer-Konnerth und Dennis Müller spielten auf den Positionen 1 und 2. Gilles Michely und Fabio Santomauro spielten auf den Plätzen 3 und 4. Die Gäste setzten Irfan Cekic auf 1, Ademir Balaban auf 2, Wang Xu auf 3 und Marc Dielissen auf Position 4. Fejer-Konnerth überzeugte in seinem ersten Spiel mit einem 3-0 Sieg über Balaban, während Müller seinem Gegner Cekic in einem guten Spiel in vier Sätzen unterlegen war. Michely bezwang in der Folge Dielissen in 4 Sätzen. Auf dem Nebentisch konnte Santomauro beim Stand von 2-1 und 11:10 den Matchball nicht nutzen und verlor das Spiel am Ende mit 2-3. Im Spitzenspiel konnte die Nummer 1 der Verbandsrangliste, Fejer-Konnerth knapp mit 3-2 die Oberhand gegen Cekic, welcher die Nummer 2 dieser Rangliste ist, behalten. Parallel wusste Müller von sich zu überzeugen und gewann in einer spannenden Partie mit 3-1 gegen Balaban. Beim Stand von 4-2 für Diddeleng, siegte Michely mit 3-1 gegen Wang, während Santomauro beim Endstand von 0-3 gegen Dielissen nicht ins Spiel fand. Beim Stand von 5-3 für den Meister Diddeleng ging es in die Doppel, wo Fejer-Konnerth/Michely mit 3-0 gegen Cekic/Balaban siegten. Für Diddeleng war es somit der 5. Sieg infolge in dieser Saison und zudem sind sie als alleiniger Tabellenführer 3 Punkte vor dem 2. Platzierten.

Tabelle nach dem 5. Spieltag der BDO TT League

	Pkt	Sp	Sg	Un	Nd
Diddeleng 1	15	5	5	0	0
Houwald 1	12	5	3	1	1
Hueschtert-F. 1	12	5	3	1	1
Berbuerg 1	11	5	3	0	2
Union 1	10	5	2	1	2
Éiter-Waldbr. 1	7	5	1	0	4
Rued 1	7	5	0	2	3
Iechternach 1	6	5	0	1	4



In der Nationale 2 kam es am Wochenende lediglich zu 4 Begegnungen, dies wegen einer Teilnahme des Nationalspielers Christian Kill im Ausland.

Gesamtüberblick des 4. Spieltags in der Nationale 2:

Houwald 2	- Esch Abol 1	5-5
Wëntger 1	- Houwald 3	5-5
Briddel 1	- Lëntgen 1	6-4
Nidderkäerjeng 1	- Hueschtert-Folscht 2	7-3
Lénger 1	- Recken 1	verlegt

Tabelle nach dem 4. Spieltag der Nationale 2

	Pkt	Sp	Sg	Un	Nd
Briddel 1	12	4	4	0	0
Lëntgen 1	10	4	3	0	1
Lénger 1	9	3	3	0	0
Nidderkäerjeng 1	8	4	2	0	2
Houwald 2	7	4	1	1	2
Esch Abol 1	7	4	1	1	2
Recken 1	7	3	2	0	1
Hueschtert-F. 2	6	4	1	0	3
Houwald 3	5	4	0	1	3
Wëntger 1	5	4	0	1	3

Text: Fabio Santomauro

